

Wasser-Radwege: Salzschleife

TOUR

Auf rund 1.200 Kilometern laden die drei Schleifen der neuen Wasser-Radwege zum Radeln durch Oberbayern ein. Die Teilrouten machen sich dabei die regionalen Besonderheiten Hopfen & Bier, Salz oder Kunst & Kultur zu Eigen. Dabei ist das Wasser ein steter Begleiter.

Startpunkt
Traunstein

Ort
München

 *Distanz:*
379,1 Kilometer

 *Dauer:*
36:37 Stunden

 *Höchster Punkt:*
676 Meter

 *Niedrigster Punkt:*
359 Meter

 *Höhenmeter:*
1825 aufsteigend

 *Höhenmeter:*
1825 absteigend

Auf der 380 Kilometer langen **Salz-Schleife**, die sich im Südosten Oberbayerns erstreckt, lernst du nicht nur viele Gewässer und Geschichten rund um das Wasser kennen, sondern hier ist auch das Salz allgegenwärtig und du begibst entlang der Salzach auf den Spuren des „**weißen Goldes**“. Unterwegs kommst du durch Städte, die von Salzgewinnung und -handel geprägt wurden, wie Mühldorf, Altötting, Burghausen, Traunstein und Rosenheim.

Etappen in der RadReiseRegion Chiemsee-Chiemgau

Nachdem du Burghausen mit der weltlängsten Burganlage verlassen hast Auf dem Fernradweg durchquerst du auf dem Fernradweg zuerst den östlichen Teil der RadReiseRegion Chiemsee-Chiemgau: Die reizvolle Voralpenlandschaft des Rupertiwinkel mit seinen schmucken Dörfern.

Die **Salzachstadt Tittmoning** begrüßt dich mit dem historischen Marktplatz und der mächtigen Burg. In Richtung **Salzachauen** geht es vorbei an zwei, mit Infotafeln gut bestückten, Lehrpfaden und auf einem Teil des Salzhandelswegs an der Salzach entlang.

Nun verlässt du die RadReiseRegion Chiemsee-Chiemgau vorerst und erreichst die Salzachstadt Laufen mit seiner historischen Salzachbrücke. Am Abtsdorfer See vorbei radelst du weiter auf den Spuren des „Weißes Goldes“ Richtung Freilassing. Über ein niedriges Längstal erreichst du Piding, Teisendorf und schließlich die ehemalige **Salinenstadt Traunstein**.

Lange Zeit war das Salz einer der wichtigsten Wirtschaftszweige der Chiemgau-Metropole. Hier wurde schon im Mittelalter mit Salz gehandelt. Lohnend ist ein Besuch des 2019 fertiggestellten Salinenparks. Dort wird unter anderem

eine denkmalgeschützte Solehebemaschine aus dem Jahr 1810 ausgestellt. Ebenso fällt einem das große Wasserrad ins Auge; eine Rekonstruktion der Sole-Pumpe, die für die Soleleitung zwischen Reichenhall und Traunstein entwickelt wurde.

Wenige Kilometer weiter begrüßt die Gemeinde Siegsdorf mit den bekannten **Adelholzener Alpenquellen**, wo die Wasserwelten besichtigt werden können.

Der Radweg schlängelt sich weiter entlang der Chiemgauer Alpen und nachdem du Grassau verlassen hast, fährst du direkt am Museum Salz&Moor im sog. „Klaushäusl“ vorbei. Hier steht die einzige noch im Original erhaltene Solepumpstation und der Besucher erfährt viel Wissenswertes und die Geschichte des Salzes. Zudem erwartet dich dort ein Museumscafe und ein Moorerlebnisweg.

Danach lässt du die ADFC-RadReiseRegion hinter dir und folgst dem Fernradweg, über hügeliges Gelände, am Chiemsee vorbei in Richtung Rosenheim.

Tipp

Weitere Informationen zu den Oberbayerischen Wasser-Radwegen findest du hier: www.oberbayern.de



